

**Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung  
öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	10.11.2016

**Verkehrsregelungen Eifelplatz****hier: Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt aus der Sitzung vom 15.09.2016, TOP 7.10**

Die CDU Fraktion der Bezirksvertretung Innenstadt bittet um Beantwortung folgender Fragen:

**Frage 1:**

„Aus welchem Grund wurden die Schilder in dieser verwirrenden Weise aufgestellt?“

**Frage 2:**

„Wann wird das korrigiert?“

**Antwort der Verwaltung zu Frage 1 und 2:**

Die beanstandeten Verkehrszeichen 102 StVO (Einmündung mit Vorfahrt von rechts) am Pantaleonswall haben keine verkehrsregelnde Wirkung, sondern weisen lediglich auf eine bestehende Situation hin. Nach Abschluss der laufenden Umbauarbeiten am Humboldt-Gymnasium wird die gesamte Beschilderung in diesem Bereich überprüft. Dann ist beabsichtigt, diese Verkehrszeichen mangels Notwendigkeit zu entfernen.

**Frage 3:**

„Warum wurde die Radspur am Eifelplatz entfernt?“

**Antwort der Verwaltung zu Frage 3:**

Im Zuge der Umgestaltung des Einfahrtbereiches Am Duffesbach / Eifelplatz erfolgte auch aus Verkehrssicherheitsgründen die Demarkierung der bisherigen Radspur im Kreisel. Innerorts werden Radfahrer regulär im Mischverkehr durch Kreisverkehre geführt, ohne dass hierfür eine gesonderte Fahrspur eingerichtet wird. Auf diesen Punkt wies eine Vertreterin der Bezirksregierung in der Sitzung der Unfallkommission vom 02.12.2015 explizit hin.

**Frage 4:**

„Warum wurde die Einfahrt vom Eifelplatz in den Duffesbach verändert?“

**Antwort der Verwaltung zu Frage 4:**

Der Eifelplatz wurde in den Jahren 2009 bis 2011 und 2013 bis 2015 als Unfallhäufungsstelle gemeldet. In allen Jahren waren besonders viele Verkehrsunfälle im Einfahrtbereich der Straße „Am Duffesbach“ auf den Eifelplatz zu verzeichnen. Einfahrende Verkehrsteilnehmer kollidierten hier mit Fahrzeugführern im Kreisel. Durch die Änderung des Ausfahrtbereiches Am Duffesbach / Eifelplatz verspricht sich die Verwaltung eine deutliche Trennung der Verkehrsströme voneinander und somit eine Erhöhung der Verkehrssicherheit.

**Frage 5:**

„Warum wurde die Fahrspur für PKW trotz Entfalls der Fahrradspur verengt?“

**Antwort der Verwaltung zu Frage 5:**

Würde im Platzbereich eine breite oder überbreite Fahrspur für den Individualverkehr angelegt, sind Überholvorgänge und hohe Geschwindigkeiten im Kreisel nicht auszuschließen. Damit wäre dann erfahrungsgemäß kein Sicherheitsgewinn zu verzeichnen. Aus diesem Grund wurde die Pkw-Fahrspur eng bemessen.